



Datenschutzerklärung

im Zusammenhang mit der Bewerbung und Abwicklung des Deutschlandstipendiums

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

im Folgenden erhalten Sie Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Universität Heidelberg gemäß Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO).

Die Erhebung und weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen Ihrer Bewerbung um ein Deutschlandstipendium und ist zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung sowie ggf. der Vergabe und Auszahlung des Stipendiums erforderlich.

I. Informationen anlässlich der Datenerhebung

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der DS-GVO sowie weiterer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die

Universität Heidelberg

Grabengasse 1

69117 Heidelberg

Deutschland

E-Mail: rektorin@rektorat.uni-heidelberg.de

Website: www.uni-heidelberg.de

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist

Ass. jur. Christoph Wassermann

Seminarstr. 2

69117 Heidelberg

Tel: +49 6221 54-12070

E-Mail: datenschutz@uni-heidelberg.de

2. Zweck der Verarbeitung

2.1. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung um ein Deutschlandstipendium. Ferner werden Ihre personenbezogenen Daten benötigt, um den Abwicklungsprozess (Vergabe und Auszahlung der Stipendien) zu ermöglichen und der Erfüllung von Dokumentations- und Nachweispflichten Rechnung zu tragen.

2.2. Bei einer erfolgreichen Bewerbung und sofern Sie eingewilligt haben, werden Ihre Daten, sofern diese*r es wünscht, an den Förderer bzw. an die Förderin zwecks Kontaktaufbaus übermittelt und/oder zwecks Erteilung von freiwilligen Begleitprogrammen zum Stipendienprogramm (Veranstaltungen, Newsletter etc.) verwendet.

In dem Fall, in dem einzelne oder mehrere der vorstehenden (zusätzlichen) Einwilligungen nicht erteilt werden, entstehen keine Nachteile.

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

3.1. Bewerbungs- und Abwicklungsprozess: Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e, Abs. 3 DS-GVO i. V. m. § 4 Abs. 2 und Abs. 3 der Satzung der Universität Heidelberg für die Vergabe von Deutschlandstipendien vom 18.06.2020 i. V. m. §§ 2, 3 Stipendienprogramm-Gesetz (StipG) und § 2 Stipendienprogramm-Verordnung (StipV) sowie i. V. m. § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG BW).

3.2. Datenweitergabe an Förderer und Angebot von Begleitprogrammen zum Stipendienprogramm: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist, sofern und soweit Sie diese erteilen, Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 UAbs 1 lit. a DS-GVO.

3.3. Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Bewerbungsprozess: Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO in Bezug auf Angaben über chronische Krankheiten, Behinderungen oder rassische und ethnische Herkunft.

4. Empfänger

4.1. Ihre Bewerbungsunterlagen werden innerhalb der Universität Heidelberg ausschließlich an einen festgelegten universitätsinternen Kreis an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die am o.g. Deutschlandstipendium mitwirken und deren Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erforderlich ist, übermittelt. Hierzu zählen ein eingeschränkter Kreis von Beschäftigten des Dezernats 8, dort Abteilung 8.2, der Stipendienauswahlausschuss nach Maßgabe von § 5 o.g. Satzung der Universität Heidelberg für die Vergabe von Deutschlandstipendien sowie Beschäftigte der Dezernate 2, 4 und 7, die gesondert mit Aufgaben zur Erfüllung der o.g. Verwendungszwecke betraut sind.

4.2. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg erhält gem. § 13 Abs. 2 StipG folgende Stipendiat*innen-Daten: Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Art des angestrebten Abschlusses,

Ausbildungsstätte nach Art und rechtlicher Stellung, Studienfachrichtung, Semesterzahl, Fachsemesterzahl, Zahl der Fördermonate, Bezug von Leistungen nach dem BAföG.

4.3. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung führt Stichproben durch, um Doppelförderungen zu vermeiden. In diesem Zusammenhang sind die Hochschulen gem. § 4 Abs. 2 S. 2 StipG verpflichtet, mitzuwirken und im Falle einer Stichprobe folgende Angaben zu übermitteln: Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und Hochschulort der Stipendiatin/des Stipendiaten.

4.4. Nach Bewilligung des Stipendiums und sofern Sie eingewilligt haben, erhält der Förderer bzw. die Förderin, sofern von ihm bzw. ihr gewünscht, folgende Daten: Name, Vorname, Studieninformationen (Studiengang, Fach- und Hochschulsemester,), Förderdauer sowie Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer und ggf. postalische Anschrift).

4.5. Außerhalb der Universität Heidelberg erhält Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich ein externer Dienstleister, der seitens der Universität mit dem Support und der Wartung der Stipendiensoftware beauftragt wurde. Soweit es für den Support und die Wartung der Software erforderlich ist, kann der Dienstleister auch Einsicht in personenbezogene Daten erhalten. Es ist vertraglich und in tatsächlicher Hinsicht sichergestellt, dass Ihre o.g. personenbezogenen Daten datenschutzkonform verarbeitet werden.

5. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung spätestens zehn Jahre nach dem Abschluss des Stipendienprogramms gelöscht. Vor der Löschung werden die Unterlagen dem zuständigen Archiv zwecks Übernahme als Archivgut angeboten. Sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die Daten mit Ende dieser Aufbewahrungspflichten gesperrt oder gelöscht.

Im Falle des Erlasses eines Ablehnungsbescheids werden sämtliche personenbezogene Daten spätestens nach Ablauf von 14 Monaten gelöscht.

6. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Bitte richten Sie Ihren Widerruf an: Geschäftsstelle Deutschlandstipendium | Universität Heidelberg | Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg | E-Mail: deutschlandstipendium@uni-heidelberg.de

7. Betroffenenrechte

Sie haben folgende Rechte in Bezug auf Sie betreffende personenbezogene Daten:

- Recht auf Bestätigung, ob die betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, auf weitere Informationen über die Datenverarbeitung sowie auf Kopien der Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten (Art. 16 DS-GVO),
- Recht auf unverzügliche Löschung der Sie betreffenden Daten (Art. 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Erhalt der Sie betreffenden und von Ihnen bereitgestellten Daten sowie auf Übermittlung dieser Daten an andere Verantwortliche (Art. 20 DS-GVO),

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Universität Heidelberg zu beschweren (Art. 77 DS-GVO). Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 Abs. 1 DS-GVO über die Universität Heidelberg ist gemäß § 25 Abs. 1 LDSG:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Hausanschrift: Königstrasse 10 a

70173 Stuttgart

Postanschrift: Postfach 10 29 32

70025 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0

Fax: 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de

II. Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs.1 UAbs. 1 lit. e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.